

Sitzung	Gemeinderat - Ö - 30.11.2010		
Beratungspunkt	<b>Donauhallenmodernisierung - Kostenstandsbericht</b>		
Anlagen	-		
Finanzposition	2. 8400.9400.000/0100		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 60-061/09	Sitzung GR-Ö	Datum 19.05.2009

Erläuterungen:**1. Stand des Projektes**

Die Donauhalle wurde am Wochenende 10./11.09.2010 in Betrieb genommen. Seit diesem Wochenende wird die Donauhalle nahezu in Vollauslastung betrieben. Parallel zu dem Betrieb werden dienstags und donnerstags die Abnahmen mit den Handwerkern durchgeführt. Die ermittelten Mängel werden protokolliert und Stück für Stück abgearbeitet.

Circa 80 % der Schlussrechnungen liegen zurzeit vor. Die Verwaltung möchte vor der endgültigen Kostenfeststellung einen Kostenstandsbericht abgeben: Da die Haushaltslage 2011 sehr angespannt ist, sollen die bei der Modernisierung der Donauhallen zusätzlich entstandenen Kosten noch im Jahre 2010 durch zusätzliche Einnahmen in 2010 gedeckt werden.

Am **19.05.2009** hat die Verwaltung dem Gemeinderat eine umfassende Information und eine Fortschreibung des Kostenanschlages vorgelegt. Bewilligt wurden insgesamt folgende Mittel:

Donauhallenmodernisierung	11.006.880,00 €
Sonderprojekt Donauhalle A	1.617.840,00 €
Sonderprojekt Donauhalle B	832.460,00 €
Sonderprojekt Freiraumgestaltung	936.250,00 €
Ausstattung Kommunikation und Medien	87.847,00 €

**Gesamtkosten** **14.481.277,00 €**

Die Kosten sind brutto inklusiv nicht abziehbarer Vorsteuer. Wie im unter Punkt 3. erläutert wird, werden die endgültigen Kosten bei **14.950.000,- €** liegen.

Der Zuschuss des Landes Baden-Württemberg beträgt insgesamt **6,8 Mio. €**

Ein erneuerter Sachstandsbericht wurde am 26.01.2010 abgegeben. Vorausgegangen war ein Ortstermin mit dem Gemeinderat am 23.01.2010. Dabei wurde umfassend über den Sachstand auf der Baustelle informiert. Am Samstag, 26.06.2010, gut zwei Monate vor der Eröffnung wurden dem Gemeinderat bei einem nicht-öffentlichen Ortstermin erneut verschiedene Details vorgestellt. Über die im Folgenden genannten Entscheidungen und die damit verbundenen Kosten wurde der Gemeinderat bei den Vergaben bzw. bei den Baustel-

lenterminen bereits informiert. Die Entwicklung seit dem letzten umfassenden Sachstandsbericht soll jedoch noch einmal im Zusammenhang dargestellt werden. Eine umfassende Dokumentation der Kostenentwicklung wird interessierten Gemeinderäten vor der Sitzung auf Nachfrage gerne zur Verfügung gestellt. Auch zu diesen Unterlagen kann der Projektleiter, Herr Regentrop, in der Sitzung Erläuterungen abgeben.

## **2. Entwicklung der einzelnen Projekte seit dem Sachstandsbericht und der Fortschreibung des Kostenanschlags vom 19.05.2009**

### **2.1 Donauhallenmodernisierung**

Das Hauptprojekt Donauhallenmodernisierung umfasst den Strawinsky Saal, den Seminarbereich, das Bauteil der LKW-Durchfahrt und die engeren Außenanlagen einschließlich Stadtloggia. Mit der Gestaltung der Stadtloggia hat sich der Gemeinderat wiederholt befasst. Endgültig verabschiedet wurde der Entwurf am 09.03.2010.

Folgende Vergaben wurden getätigt:

- 08.06.2010 Stahlbauarbeiten zur Errichtung der Stadtloggia und die Bestuhlung  
Bei der Vergabe der Stühle hat der Gemeinderat zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000,-- € (zuzüglich Mehrwertsteuer) für die Beschaffung von weiteren 100 Stühlen mit Armlehnen für den Seminarbereich bewilligt.
- 23.06.2009 Hubpodienanlage, Bühnentechnik und Beleuchtung
- 03.11.2009 Medientechnik
- 24.11.2009 Innenverkleidung des Strawinsky Saales. Die Vergabe lag 70.000,-- € über dem Budget.
- 11.05.2010 Schreinerarbeiten

### **2.2 Sonderprojekt Mozart Saal**

Im Rahmen des Sonderprojektes Mozart Saal wurde nahezu die komplette Elektrik erneuert, die Bühnenzüge wurden erneuert, zwei Bühnenzüge wurden elektrifiziert. Der Teppichboden wurde komplett erneuert. Der Mozart Saal wurde mit einem neuen Bühnenvorhang und neuen seitlichen Vorhängen versehen.

Das an die Halle angebaute Foyer wurde abgebrochen und komplett erneuert. Bei den nicht abgebrochenen Decken im Bereich der Saalausgänge mussten aus Brandschutzgründen neue Decken eingebaut werden. Dies hat zusätzliche Kosten in Höhe von 20.000,-- € netto verursacht. Aus Brandschutzgründen musste der Anschluss der Stahlkonstruktion für den Neubau des Foyers Mozart Saal aufwändiger als geplant konstruiert werden.

Entgegen der Aussage eines früheren Gutachters musste die Evakuierungsanlage, die für die neuen Säle geplant war, auch auf die bestehenden Säle erweitert werden. Dies hat Mehrkosten in Höhe von 25.000,-- € verursacht.

Aus gestalterischen Gründen wurde die Holzverkleidung des ebenfalls nicht abgebrochenen Garderobenbereiches komplett weiß gestaltet. Zusätzlich wurden zum Preis von 15.000,-- € netto neue Garderobenmodule für diesen Eingangsbereich angeschafft.

Wie vom Gemeinderat am 26.06.2010 angeregt, wurde ein direkter Ausgang aus dem Technikbereich in den Mozart Saal eingerichtet.

Da die Toilettenanlage im Untergeschoss des Foyers durch die Baumaßnahme stärker als geplant in Mitleidenschaft gezogen wurde, hat die Verwaltung hier zusätzliche Sanierungsmaßnahmen (neuer Bodenbelag, Wandverkleidung) ausführen lassen.

Folgende Vergaben wurden getätigt:

26.09.2009 Dachdichtungsarbeiten  
17.11.2009 Stahlbau Foyer  
11.05.2010 Bühnenzüge

### **2.3 Sonderprojekt Bartók Saal**

Hier gab es Überraschungen nur bei der Gründung der Empore im Bereich des Foyers. Hier mussten zusätzliche Mittel in Höhe von 50.000,-- € netto investiert werden.

Aus Gründen der Gestaltung und Sicherheit wurden die Installationen im neuen Foyer und im unmittelbaren Hallenbereich mit Blechtüren verkleidet. Die Kosten hierfür lagen bei 10.000,-- € netto.

Folgende Vergaben wurden getätigt:

21.07.2009 Maurer- und Betonarbeiten  
29.09.2009 Wärmedämmung

### **2.4 Sonderprojekt Freiraumgestaltung**

Mit dem Entwurf zur Freiraumgestaltung hat sich der Gemeinderat in verschiedenen Sitzungen befasst. Am 30.06.2009 wurde dann der Entwurf verabschiedet. Die Tiefbauarbeiten wurden am 03.11.2009 vergeben. Durch den Verzicht auf einen farbigen Belag konnten 80.000,-- € netto eingespart werden.

Zusätzliche Kosten sind bei der Bauausführung für die Entsorgung von teerhaltigen Material in Höhe von 20.000,-- € netto entstanden. Da die Bodenverhältnisse sehr viel schlechter waren als erwartet, musste ein Bodenaustausch mit zusätzlichen Kosten von 80.000,-- € netto vorgenommen werden.

## **3. Bericht zum Kostenstand**

Die Gesamtkosten für die Modernisierung der Donauhallen liegen bei **14.950.000,-- € brutto**, inklusiv nicht abziehbarer Vorsteuer. Damit werden die im Gemeinderat am 19.05.2009 genannten Kosten um **3 %** überschritten.

Diese zusätzlichen Kosten können wie folgt finanziert werden:

Veräußerungserlöse für unbebaute Grundstücke sind für das Jahr 2010 im Haushalt mit 700.000,-- € veranschlagt. Derzeit betragen die Erlöse 1.990.000,-- €. Die Verwaltung

schlägt vor, die zusätzlichen Kosten über die Mehreinnahmen bei den Veräußerungserlösen auszugleichen.

Der mögliche Anteil der Landeszuschüsse an den Mehrkosten kann erst nach Abrechnung der Sanierungsmaßnahme beziffert werden.

14  
20  
63  
80  
BM

Beschlussvorschlag:

1. Dem vorgestellten Kostenstandsbericht mit Gesamtkosten von 14.950.000,-- € wird zugestimmt.
2. 470.000,-- € der Mehreinnahmen bei Grundstücksverkäufen im Haushaltsjahr 2010 (insgesamt 1.290.000,-- €) werden für die Finanzierung der zusätzlichen Kosten bei der Donauhallenmodernisierung verwendet.

Beratung: